

## Pressemitteilung

Für Redaktionen

10. März 2015

### **Commerzbank-Stiftung ist alleiniger Förderer der Ausstellung „Monet und die Geburt des Impressionismus“ im Städel Museum**

- **Klaus-Peter Müller, Vorsitzender des Kuratoriums der Commerzbank-Stiftung: „Kulturelle Bildung ist eine Aufforderung, mit wachen Augen durch die Welt zu gehen.“**
- **Commerzbank-Stiftung ermöglicht freien Schülertag und Freilicht-Ateliers**

Die Commerzbank-Stiftung ist alleiniger Förderer der Ausstellung „Monet und die Geburt des Impressionismus“ im Städel Museum in Frankfurt am Main. Diese Ausstellung stellt den offiziellen Start einer speziell für das 200-jährige Jubiläum des Städel Museums entwickelten Reihe dar. Vom 11. März bis zum 21. Juni 2015 werden in Frankfurt rund 100 Gemälde aus der Zeit des beginnenden Impressionismus von den frühen 1860er Jahren bis zum Jahr 1880 gezeigt. Vertreten sind Künstler wie Alfred Sisley, Auguste Renoir oder Edgar Degas. Schlüsselwerk der Ausstellung ist das sich im Besitz des Städel Museums befindliche Gemälde „Das Mittagessen“ von Claude Monet. Das Schaffen Monets zieht sich wie ein roter Faden durch die aktuelle Ausstellung.

### **Kunst und gesellschaftliche Veränderung**

Max Hollein, Direktor des Städel Museums, und Klaus-Peter Müller, Vorsitzender des Kuratoriums der Commerzbank-Stiftung, sind sich anlässlich der Ausstellungseröffnung einig: „Kulturelle Bildung ist wichtig, um gesellschaftliche Entwicklungen in ihren verschiedenen Facetten verstehen zu können.“ Mit dem Hinweis auf die langjährige Zusammenarbeit zwischen Commerzbank-Stiftung und Städel Museum führt Müller aus, dass es insbesondere in der Macht der Künstler stehe, den Blick auf Veränderungen in der Gesellschaft zu lenken: „Im Impressionismus änderte sich alles. Technik und Darstellungsform waren neu. Thematisch rüttelten die Künstler auf, indem sie durch die subjektive Wiedergabe eines Moments das Publikum mit dem tatsächlichen Leben konfrontierten. Dieser Unmittelbarkeit konnte sich der Betrachter nicht entziehen.“ Müller sagt: „Die Beschäftigung mit Kultur schärft das eigene Bewusstsein. Das galt damals genauso wie heute.“

## **Kulturelle Bildung: ein Anstoß für bewusstes Handeln**

Die Commerzbank-Stiftung setzt sich für die kulturelle Bildung in der Gesellschaft ein. Sie will damit einen Anstoß geben, mit „wachen Augen durch die Welt zu gehen“. „Denn“, so Müller weiter, „das Wahrnehmen von gesellschaftlicher Veränderung kann Impulse geben, sich mit den Konsequenzen des eigenen Handelns auseinanderzusetzen und der Frage nachzugehen, was es für andere bedeutet.“ Müller ist überzeugt, dass kulturelle Bildung eine Aufforderung zur bewussten Gestaltung des Lebens und der individuellen Entfaltung in der Gesellschaft ist. Für die Commerzbank-Stiftung ist die kulturelle Bildung wesentlich für die Zukunftsfähigkeit einer Gesellschaft.

## **Freier Schülertag und Plein-Air Ateliers: Die Commerzbank-Stiftung schafft konkrete Möglichkeiten**

Um möglichst viele Menschen an kultureller Bildung teilhaben zu lassen, schafft die Commerzbank-Stiftung konkrete Möglichkeiten: Am Montag, 1. Juni 2015, haben Schüler aus dem Rhein-Main-Gebiet freien Eintritt in das Städel Museum: Im Klassenverband können sie die Ausstellung besuchen. Die jungen, geschulten Kunstexperten des Museums erläutern die Kunstwerke und stehen für Fragen bereit. Auch können sich die Schüler selbst künstlerisch betätigen.

Eine weitere von der Commerzbank-Stiftung ermöglichte Aktion sind die Plein-Air Ateliers: Jeden Sonntag stehen sie von 14:00 bis 17:00 Uhr für Kinder ab sechs Jahren offen. Bei gutem Wetter wird der impressionistische Gedanke der Freiluftmalerei in die Tat umgesetzt: Die Ateliers finden unter freiem Himmel statt. Mit Pinsel und Farbe können es die Kinder den Impressionisten, die immer auch auf der Suche nach besonderen Momenten in der Natur waren, gleichtun und den für sie perfekten Moment im Bild festhalten.

Weitere Informationen zum Städel Museum und zur Kooperation mit der Commerzbank finden Sie unter <https://blog.commerzbank.de/verantwortung-erleben/200jahrestaedel.html>

\*\*\*\*\*

### **Pressekontakt:**

Beate Schlosser

+49 69 136 22137

Verantwortung gegenüber Mitmenschen zu übernehmen, ist das Grundprinzip des Engagements der **Commerzbank-Stiftung**. Seit 45 Jahren unterstützt sie Projekte in den Bereichen Wissenschaft, Kultur und Soziales – immer mit dem Ziel, einen werthaltigen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft zu leisten. Als ausschließlich fördernde Stiftung arbeitet sie mit erfahrenen Partnern zusammen, deren Initiativen eine bundesweite Ausstrahlung haben. Die Commerzbank-Stiftung ist eine unselbstständige Stiftung mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie ist ausgestattet mit einem Stiftungskapital von rund 63 Millionen Euro. Weitere Informationen unter [www.commerzbank-stiftung.de](http://www.commerzbank-stiftung.de)